

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



EINZIGARTIG

Wie Sie Ihren Betrieb von Wettbewerbern abheben

MEHR FANTASIE

dds im Detail: Kühner Loftausbau auf einem Rheinhafenspeicher

MEHR DURCHBLICK

Monitoring per App: Befestigungstechnik mit eingebauter Sensorik

WENIGER JAMMERN

Meister der Motivation: Matthias Brack blickt positiv auf die Zukunft

Ausbildung Gesellenstücke

Renaissance des Art Deco

In der Gesamtanmutung erinnert der sympathische kleine Schminktisch mit dem aufgesetzten beleuchteten Spiegel an die Stilepoche des Art Deco. Messing, amerikanischer Nussbaum und mintgrüner Lack harmonieren perfekt! Die Dimensionen der den Korpus umfassenden Gestellrahmen und des Spiegels könnten noch feiner auf die Gesamtform abgestimmt sein. Lisa Ketterle, Schreinerei Baur, 89542 Herbrechtingen-Bissingen. Belobigung Gute Form Baden-Württemberg 2022



Fotos: Oscar Eyb

Neu interpretiert

Zur Guten Form auf Landesebene Baden-Württemberg waren im November 2022 insgesamt 54 Gesellenstücke aus 27 Innungen ausgestellt. Unsere Auswahl spiegelt die Vielfalt der Entwürfe und Qualität der Ausführung wider.

WER DIESE SEITEN überfliegt, der findet auf den ersten Blick viele Stilanleihen vergangener Epochen der Möbelgeschichte. Wir haben uns an das zunächst in der Mode ausgerufen »Mix and match« gewöhnt, das nichts anderes bedeutet, als dass sich eigentlich unterschiedliche Dinge ergänzen: Gut zu beobachten bei Möbeln oder Kleidung im Ensemble, aber auch an ein und demselben Objekt. Maximal ausgeschöpft hat diesen Trend die Dekorbranche: Holzdekore mit Unis kombiniert, durch Färbung verfremdetes Holz, Unis mit Holz- oder Steinstruktur und so fort. Das ist im Möbel und Innenausbau unterdessen derart oft

in allen möglichen Kombinationen gespielt worden, dass es kaum mehr auffällt, einen Marmor zu sehen, der eigentlich ein Holzdekor ist – der Mix hat eigene Identität erlangt. So verwundert es nicht, dass auch bei Gesellenstücken munter gemixt und gematcht wird. Zwar sind Stilkopien bei der Guten Form nicht zugelassen, doch ist es für die Jury schwer möglich, zwischen Kopie und Neuschöpfung aus dem Kanon bekannter Stilelemente zu unterscheiden. Im Zweifel wird sie eine stilistische Anleihe in ihrem aktuellen Kontext sehen. Der Schminktisch von **LISA KETTERLE** und das Phonosideboard von Tatjana Hegele zeigen,



Klein und fein

Souverän präsentiert sich das runde Beistelltischchen ganz in Ahorn. Charakteristisch sind die eingeneteten, leicht hervorstehenden Lamellen, die sich in den Füßen aus Messing bündeln. Der wie eine Tapetentür in die Zarge einschlagende Schubkasten ist auf Nutleisten geführt, darunter verbirgt sich ein Geheimfach. Das Vorderstück ist formverleimt, das Doppel als Teil der massiven Zarge aus Segmenten zusammengesetzt. Der Oberboden zeigt ein Furnierbild aus radial zusammenlaufenden Segmenten. Eine runde Arbeit!
 Johanna Haas, Schreinerei Klaus Volk, 73485 Unterschneidheim-Walxheim.
 Erster Preis Gute Form Baden-Württemberg 2022



Retrospektiver Charme

Das streng symmetrische hochbeinige Sideboard harmoniert durch die sorgfältig abgestimmten Materialien: Glänzend lackierter französischer Nussbaum, eine goldgrüne Stoffbespannung und messingfarbene Griffe. Mittig auf dem Oberboden ist ein Plattenspieler eingelassen. Der Verstärker befindet sich hinter der oberen Klappe, Lautsprecher hinter frontalen Stoffbespannungen. Auch die Rückwand ist als abnehmbare Rahmen mit Stoff bespannt und verbirgt die Verkabelung. Das Netzkabel wird durch das hintere linke Bein geführt.
 Tatjana Hegele, Schreinerei Frei, 88353 Kißlegg.
 Zweiter Preis Gute Form Baden-Württemberg 2022



Ausbildung Gesellenstücke



Rund um die Ecke

Rundungen prägen bei diesem Schreibtisch die Gestaltung. Gestell, Korpus, Aufsatz und Rückwand sind durch den additiven Aufbau ablesbar getrennt. Esche, Linoleum und Filzwerkstoff gehen ein harmonisches Miteinander ein. Insgesamt wirkt das Möbel etwas überladen – womöglich ist der brückenartige Aufsatz ein Element zu viel und stiehlt der clever aufgesetzten Filzrückwand die Show!

Die Diagonalaussteifung wäre alternativ auch mit einem breiten Steg möglich gewesen. Raphael Rommel, Schreinerei Wirth-Bucher, 88339 Bad Waldsee

VIRTUELLE AUSSTELLUNG

Die Wettbewerbe **Die gute Form** und **Schreinerwerke** wurden im Herbst 2022 im Landesgewerbeamt Stuttgart gezeigt. Die Ausstellung kann weiterhin virtuell besucht werden und gibt interaktiv Infos zu 54 Gesellenstücken aus 27 Innungen sowie zum Wettbewerb Schreinerwerke:

<https://tour.7visuals.com/de/vt/schreiner2022>

was damit gemeint ist: Der Schminktisch in Art-Deco-Manier ist in der treffsicheren Materialkombination und Formensprache so virtuos, dass man durchaus von einer Neuschöpfung sprechen kann. Der Typus Phonosideboard ist einerseits komplett aus der Zeit gefallen, erlangt aber bei Freunden des Vinyls neue Aktualität. Wie Lisa Ketterle bei ihrem Schminktisch, so beherrscht auch **TATJANA HEGELE** bei ihrem Stück die volle Klaviatur der Stilmittel: Grüngold des Stoffes und Färbung des französischen Nussbaums sind in ihrem Zusammenspiel mit dem Messing der Griffe ein Gedicht – verdichtetes Zusammenspiel einzelner

Remineszenzen an etwas Vergangenes, das in der Summe etwas Neues ergibt. Subtiles retrospektives Kino! Vergleichsweise plakativ setzt **SARAH VIKTORIA REBHAN** an ihrem Konsolentisch zwei konträre Stile nebeneinander und nutzt zusätzlich das Stilmittel der Übertreibung: Die Dimensionen des geschweiften Tischbeins zeigen spätestens auf den zweiten Blick, dass hier etwas nicht stimmen kann – zu ausladend der konvexe Schwung, zu bescheiden der Überstand der schmalen Platte. Sarah hatte offenbar ihre Freude daran, die Zitate aus dem Rokoko einer Addition von Kuben gegenüber zu stellen, die das zweite Tischbein



Gelungener Eyecatcher

Plakativ stellt das wandgebundene Möbel zwei gegensätzliche Stilformen gegenüber: Das betont ausladende, geschweifte Bein und die konvex konkav profilierte Platte in Nussbaum auf Stehhöhe erinnern an das Rokoko, rechts türmen sich in der Dimension gestaffelt orthogonale monolithische Volumen in lackierter MDF auf. Sie integrieren drei Schubkästen und oben eine abgewinkelte Klappe. Ein gelungener Eyecatcher!
 Sarah Viktoria Rebhan, Schreinerei Emminger, 78652 Deißlingen.
 Dritter Preis Gute Form Baden-Württemberg 2022



Fotos: Oscar Eyleb

Grafische Ansicht

Ein schlichtes Highboard auf leicht zurückspringendem Stollen-Zargen-Gestell, das durch die grafisch gestaltete Front auffällt: Die horizontalen Griffnuten sind linksbündig in die mit Esche furnierte durchgefärbte MDF gefräst. Sie kombinieren die Öffnung der Drehtüre und des Schubkastens und durchbrechen dabei wirkungsvoll die Symmetrie des Möbels. Tücke des hellen Furniers: die schwarze MDF scheint leicht durchzuschimmern!
 Jakob Kreißig, Schreinerei Struckmeier, 70825 Korntal-Münchingen.
 Belobigung Gute Form Baden-Württemberg 2022

Ausbildung Gesellenstücke

Raffiniert schlicht

Das akkurat durchgearbeitete Sideboard in Rüster steht auf einem flachen Stollen-Zargen-Gestell mit ausgestellten konischen Beinen. Die horizontale Griffausfräsung in der mit dunklem Linoleum belegten Front verbindet die vertikale Dreiteilung in Türen außen und zwei übereinander liegende Schubkästen in der Mitte. Die Fronten schlagen in den auf Gehrung gefälzten Korpus ein, so wirkt die Stärke der Wandung in der Ansicht reduziert.

Niklas Strobel, Schreinerei Denn, 88085 Langenargen. Belobigung Gute Form Baden-Württemberg 2022



Fotos: Oscar Eyp

Zwei in eins

Der aus amerikanischem Nussbaum gefertigte Sessel zitiert den Möbelstil der 1960er-Jahre und fügt ein cleveres Utensil unter dem Sitzrahmen hinzu: Der kleine Korpus hält unter dem Schubkasten mit Tablar eine ausdrehbare Stellfläche bereit. So lassen sich Dinge auf insgesamt drei Ebenen ablegen und verstauen. Der Korpus könnte sich alternativ auch durch ein anderes Material absetzen. Christoph Hußenöder, Schreinerei Staage, 74405 Gaildorf. Detailpreis Baden-Württemberg 2022



und gleichzeitig Stauraum formulieren. Der Sessel von **CHRISTOPH HUBENÖDER** schließlich ist in seiner Grundform wieder ein reines Stiltzitat, das allerdings eine Erweiterung erfährt: Der kleine Korpus unter dem Sitzrahmen durchbricht diese Vorlage und setzt einen neuen Impuls durch integrierten Nutzwert, der sonst dem Couchtisch vorbehalten ist.

Zum Landeswettbewerb Baden-Württemberg im November 2022 waren insgesamt 54 Gesellenstücke aus 27 Innungen ausgestellt. Unsere Auswahl spiegelt die Vielfalt der Entwürfe und Qualität der Ausführung wider. Es haben sich 18 Gesellinnen und 36 Gesellen

beteiligt – die Preise und Belobigungen zeigen indes ein umgekehrtes Verhältnis, hier sind die Gesellinnen klar in der Mehrzahl! Innerhalb von sechs Wochen kamen rund 2800 Besucherinnen und Besucher ins Landesgewerbeamt Stuttgart, um sich die Exponate anzusehen, darunter allein 50 Schulklassen, die sich von den Arbeiten inspirieren lassen konnten.



dds-Redakteur **Johannes Nistrath** hat als Mitglied der Jury Gute Form alle Gesellenstücke gesehen und ist beeindruckt von der Vielfalt in der Gestaltung sowie der handwerklichen Ausführung. Ein bemerkenswerter Jahrgang!